



VEREINSBLATT

TURN- U. SPORTVEREIN 1911 WERNERSBERG

Konto: Kreissparkasse Annweiler Nr. 5927

Ausgabe 2/1970

März

Generalversammlung am 28.2.70

Die Versammlung wurde vom 1. Vorsitzenden eröffnet. Er begrüßte die erschienenen Mitglieder, darunter auch Bürgermeister Emil Klein, Rektor Robert Bolz sowie die Gründungs- und Ehrenmitglieder des Vereins. Leider mußte jedoch festgestellt werden, daß die Jahreshauptversammlung nur mäßig besucht war.

Nach der Verlesung des Protokollbuches, folgten die Berichte der Abteilungsleiter. Dabei wurde nochmals der Verlauf des vergangenen Sportjahres aufgezeigt. Das markanteste Ereignis war wohl ohne Zweifel das 40-jährige Jubiläum unserer Handballer, mit der damit verbundenen Festwoche.

Ergänzend hierzu ergriff Edmund Bachmann das Wort. Er konnte berichten, daß sich der Pfälzer Handballverband sehr lobend und anerkennend über die Organisation und die Abwicklung der Handball-Sportwoche in Wernersberg geäußert hat. Für die Jugend hatte er noch eine erfreuliche Nachricht. Das diesjährige Zeltlager in der Zeit vom 2. bis 15.8.70 wird in der Hoheifel durchgeführt. An einem wunderschönen Maar werden die Zelte aufgeschlagen.

Nach der Verlesung des Kassenberichtes wurde der Vorstandschaft auf Vorschlag des Kassenprüfers Reinhold Schuhmacher, der vorher dem Kassenwart ordnungsgemäße Kassenführung bescheinigte, einstimmig Entlastung erteilt.

Die Vorstandschaft wurde von der Versammlung auf ein weiteres Jahr in ihren Ämtern bestätigt.

Eine Änderung gab es dennoch. Der langjährige Abteilungsleiter der Handballer, Wilhelm Hagenmüller, bat um Entbindung von seinem Amt. Er will sich in Zukunft nur noch ausschließlich der Jugend widmen. Die Handballabteilung wählte Reinhold Hagenmüller als seinen Nachfolger.

Anschließend wurde das Thema "Beitragserhöhung" zur Diskussion gestellt. Bei der anschließenden Abstimmung stimmten 29 Mitglieder für und 2 gegen eine Beitragserhöhung. Die restlichen enthielten sich der Stimme.

Nach einer allgemeinen Aussprache wurde die Versammlung geschlossen.

Wanderung am Ostermontag

Auch dieses Jahr wollen wir wieder an Ostern eine Wanderung durchführen. Ziel ist diesmal der Rehberg. Der Abmarsch erfolgt um 13,30 Uhr am "Roten Kreuz".

Alle Wanderfreunde sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Handball

Die diesjährige Feldhandballrunde beginnt am 5.4.70.

Zur Vorbereitung hierzu spielten die aktiven Mannschaften am Sonntag, dem 15.3.70 in Arzheim. Das Spiel der II. endete 7 : 7 unentschieden. Der I. gelang ein knapper 10 : 11 Sieg. Eine weitere Möglichkeit zu einem Trainingsspiel bot sich für die I. Mannschaft am Samstag, dem 21.3.70. Gegen Albersweiler reichte es jedoch nur zu einem 8 : 8.

Hier die nächsten Termine für die I. Mannschaft:

5.4.70	Ottersheim	-	Wernersberg	15,00 Uhr
12.4.70	Kubardt	-	Wernersberg	15,00 Uhr
19.4.70	Wernersberg	-	Lachen/Speyerd.	15,00 Uhr
26.4.70	Lingenfeld	-	Wernersberg	10,45 Uhr
3.5.70	Wernersberg	-	Wörth	15,00 Uhr
10.5.70	Wernersberg	-	Rhodt	10,30 Uhr (Kerwe)

Auswahlspiele

Am 14. bzw. 15.3.70 wurden 3 Spieler unseres Vereins in einer Südpfalzauswahl eingesetzt und zwar: Rolf Hagenmüller bei den Junioren
Jakob Schuhmacher bei der A-Jugend
Eugen Laux bei der B-Jugend.

Hochzeit - Geburtstag

Der Handballer Schilling Peter schloß mit seiner Braut Hauck Brigitte am 7.2.70 den Bund fürs Leben. Der Handballabteilungsleiter Wilhelm Hagenmüller überbrachte die Glückwünsche des Vereins und überreichte als Präsent einen Weinrömer mit Vereinswappen. Die Vorstandschaft wünscht auf diesem Wege nachträglich noch viel Glück und alles Gute.

Unser Gründungs- und Ehrenmitglied Anton Bachmann feierte am 6.2.70 seinen 75. Geburtstag. Der 2. Vorsitzende überreichte im Namen des Vereins ein kleines Geschenk und wünschte dem Geburtstagskind alles Gute.

Auch die Redaktion des Vereinsblattes schließt sich diesen Wünschen an. Möge sich unser Turnbruder Anton Bachmann noch viele Jahre bester Gesundheit erfreuen.

Eine hochherzige Spende

In den letzten Tagen erhielt unser Kassenwart eine Spende von DM 100. Dem Spender sei auf diesem Wege nochmals recht herzlich Dank gesagt. Diese Tat verdient besonders herausgestellt zu werden.

Liebe Mitglieder und Leser

Wie Ihnen sicher schon bekannt, oder wie Sie aus der Niederschrift über unsere Jahreshauptversammlung, zu der ich übrigens einen besseren Besuch erwartet hatte, erfahren konnten, wurden die Beitragsätze für unsere Mitglieder ab dem Jahre 1970 geändert. Was uns dazu bewogen hat diese Änderung vorzuschlagen, zeigte ganz deutlich der Kassenbericht, wie er in der Versammlung gegeben wurde. Kaum die Hälfte der normalen laufenden Ausgaben konnten mit den Beiträgen gedeckt werden. Man war also auf Spenden und auf kleine Nebeneinkommen angewiesen. Dass dies nicht gesund und auf die Dauer nicht tragbar ist, muß jeder vernünftig denkende Mensch einschen. Wir mußten im letzten Jahr allein für Versicherungen, Beiträge an Verbände, Strom, Wasser, Gas, Porto, Zeitungen usw. rund DM 1500,- aufbringen. Außerdem haben wir aber auch eine Turnhalle und einen Sportplatz zu unterhalten.

Wenn Sie nun die Erhöhung des Beitragssatzes beurteilen, so sollten Sie die angeführten Gründe nicht außer Acht lassen.

Nach dem Beschluß in der Jahreshauptversammlung sind nun folgende Beitragssätze ab 1.1.70 gültig:

Aktive ab 18 Jahren	DM 2,--
Frauen ab 18 Jahren	DM 1,--
männliche Jugend ab 16 J.	DM 1,--
weibliche Jugend ab 16 J.	DM -,50
Schülerinnen und Schüler	DM -,50

Der Einfachheit halber wurde folgende Regelung beschlossen:
Für die Einstufung in die entsprechende Altersgruppe ist lediglich das Geburtsjahr und nicht der Geburtsmonat maßgebend. Das heißt: In dem Jahr, in dem das Mitglied 16 bzw. 18 Jahre alt wird, ist der

entsprechende Beitrag eines Aktiven bzw. Jugendlichen zu entrichten. Z.B. Ein männl. Jugendlicher wird im Dezember 1970 18 Jahre alt. Nach der neuen Regelung beträgt also für ihn der Monatsbeitrag ab Januar 1970 DM 2,--.

Bei den Schülern und Schülerinnen gilt jedoch die Einschränkung, daß lediglich für 2 Kinder je Familie Beitrag erhoben wird. Alle weiteren Kinder sind beitragsfrei.

Die Beiträge werden für alle Mitglieder, also auch für die Schüler von unseren beiden Vereinskassierern Karl-Josef Dienes und Hans Laux kassiert. Oder, was vielleicht noch einfacher ist, Sie überweisen Ihren Beitrag auf unser Konto bei der Kreissparkasse Annweiler Nr.5927

In diesem Zusammenhang möchte ich darauf hinweisen, daß der Beschluß, wonach ein Mitglied, wenn es baut, auf Antrag für ein Jahr beitragsfrei ist, nach wie vor Gültigkeit hat. Dasselbe gilt für Bundeswehr und Studenten, die dann nur die Hälfte des normalen Beitrages zu zahlen haben. Deshalb die Bitte an die Mitglieder, bei denen die Beschlüsse angewendet werden können und die davon Gebrauch machen wollen: Sagen Sie es den Vereinskassierern oder dem Kassenwart. Was allerdings noch besser wäre: Sie geben einen schriftlichen Antrag an die Vereinsleitung.

In unserer Sitzung am Dienstag, dem 17.3.70 haben wir nun beschlossen, daß der Verein in Zukunft jegliche Startgelderauslagen für Schüler und Schülerinnen voll trägt. Auch Fahrtkosten für Schüler und Schülerinnen werden ab sofort aus der Vereinskasse voll bezahlt.

Liebe Mitglieder, Sie sehen also, daß wir uns die Sache wirklich nicht leicht machen und daß wir versuchen Härten möglichst zu vermeiden. Wir sind der festen Überzeugung, daß Ihr alle dies anerkennt und den Verein weiterhin unterstützt, soweit es irgend möglich, denn wir müssen uns alle die Frage stellen: Soll der Sportbetrieb, wie er bei uns herrscht, wegen Geldmangel eingeschränkt werden? Dies wäre wahrscheinlich auch nicht das Richtige.

In diesem Sinne grüßt

Euer

Hermann Gläsgen
Vorsitzender/Kassenwart

Nachtrag zum Damenhandball

Spieltag: 8.2.70	Walsheim - Wernersberg	7 : 4
	Wernersberg - Hoßloch	3 : 3
Spieltag: 15.2.70	Bellheim - Wernersberg	6 : 12
	Wernersberg - Lingenfeld	12 : 2

Die Damen erreichten, einschließlich dieser Spiele, einen abschließenden Punktestand von 24 : 8 Punkten und erzielten einen guten 3. Platz in der Tabelle.